



Marktgemeinde

1/2019

# Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat aufgrund ihrer zahlreichen kulturellen Aktivitäten am 26. 2. 2019 im NÖ Landtagssitzungssaal in St. Pölten von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner persönlich einen Ehrenpreis als Kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk Tulln des Jahres 2018 erhalten. Wir bedanken uns bei unseren vielen fast ausschließlich ehrenamtlich im kulturellen Bereich tätigen Personen, welche dies ermöglicht haben.

COPYRIGHT: NLK Burchhart



Der traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde Fels am Wagram war am 24. Jänner 2019 wieder von allen Vereinsobleuten bestens besucht. In gemütlicher Atmosphäre konnte ein Rückblick auf das Jahr 2018 und eine Vorschau auf 2019 erfolgen.

Foto: Karin Zeiler, Bezirksblätter



## 25 Jahre Hilfswerk Wagram

Freitag, 12. April 2019, 19 Uhr

Wagramhalle

Auf der Schanz 5, 3470 Kirchberg am Wagram

- **Festakt mit Gerhard Karner**, 2. Präsident des NÖ Landtages in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Musikalische Begleitung durch ein **Bläserensemble** der Musikschule Region Wagram.
- „**Best of**“ **Kabaretteinlage von Manuel Dospel**
- Gemütlicher Ausklang mit der **Miniband des Musikvereins Kirchberg am Wagram**

Wir freuen uns auf Sie!

**Hilfswerk Niederösterreich**  
Wagram | T 02738/80 30  
pflge.wagram@noe.hilfswerk.at

Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf eines zusätzlichen Einsatzfahrzeuges verwendet.



[www.hilfswerk.at/niederoesterreich](http://www.hilfswerk.at/niederoesterreich)



## Ferialpraktikum im Sommer 2019 im Bauhof der Gemeinde

Im Sommer 2019 werden wieder

### Ferialpraktikanten im Bauhof

der Marktgemeinde Fels am Wagram angestellt.

Bei Interesse ersuchen wir Sie um Übermittlung eines Bewerbungsschreibens mit Lebenslauf

an das Gemeindeamt Fels unter

*christian.braun@fels-wagram.gv.at!*

## Die Termine Mutter-Eltern-Beratung 2019 in Fels am Wagram

Jeweils um 10 Uhr in der neuen Nachmittagsbetreuung der Volksschule

März	6. März
April	3. April
Mai	entfällt wegen Feiertag
Juni	5. Juni
Juli	3. Juli
August	entfällt wegen Urlaub
September	4. September
Oktober	2. Oktober
November	6. November
Dezember	4. Dezember

Das Mutterberatungsteam  
Dr. Martin Dietrich  
Landeskrankenanstalt Tulln

## „Stopp Littering“ in der Gemeinde Fels am Wagram!

Am 21. März 2019 beteiligt sich die NMS Fels-Grafenwörth mit rund 35 Schülerinnen und Schülern sowie fünf Pädagogen/Innen an der Flurreinigungssaktion 2019. Vorrangig wird Müll rund um die Schule und am Ortsrand eingesammelt. Die Damen und Herren des Gemeinderates und die Vereine der Gemeinde Fels treffen sich am Samstag, dem 23. März 2019 um 8 Uhr auf dem Schulplatz und reinigen Feld und Flur in altbewährter Weise. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Mitwirkung und werden in der nächsten Bürgermeisterinfo Fotos nachreichen.

# Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

**Auch das heurige Jahr steht ganz im Zeichen reger Bautätigkeit.**

Da ist zuerst das Jahrhundertprojekt Mehrzwecksaal, welches absolut im Zeit- und Kostenrahmen liegt.

Mit Beginn des kommenden Schuljahres wird ein moderner, bestens ausgestatteter Turnsaal mit Kletterwand, Bühne, Tonanlage und Sesseln zur Verfügung stehen, der auch für Veranstaltungen optimal geeignet ist. Weiters erhält die Volksschule einen zusätzlichen Bereich für die Nachmittagsbetreuung inkl. Essensausgabe, der vormittags im Bedarfsfall auch als 5. Kindergartengruppe fungieren kann, sowie eine Schulbibliothek und eine Zentralgarderobe. Ein besonderes „Highlight“ stellt die Reaktivierung einer bestehenden Kellerröhre dar, welche unmittelbar mit dem Turnsaal verbunden ist und ebenfalls für Veranstaltungen genutzt werden kann.

der Wagramstraße, somit in unmittelbarer Bahnhofsnähe, die etappenweise Errichtung einer weiteren Wohnhausanlage der GEDESAG mit am Ende rund 70 Wohneinheiten erfolgen. Dabei ist es mir gelungen, die GEDESAG zu einer harmonischen Grünraumgestaltung mit integriertem Kinderspielplatz zu bewegen. Ermöglicht wird dies durch die Errichtung einer Tiefgarage für die zukünftigen Bewohner.

Für den Individualwohnbau werden im Bereich der Weinbergstraße zwölf neue Bauplätze erschlossen. Auch in Gösing Am Weinberg, in Thürnthal in der Alleestraße und in Stettenhof am Sonnenweg wird weiter „fleißig“ gebaut.

Wichtig ist mir bei jeder Bauländerweiterung, dass diese innerhalb bestehender Siedlungsgebiete erfolgt, Grundstücksspekulationen jeglicher Art verhindert werden und die Bau-



COPYRIGHT: NLK Burchhart

Kapellenweg und Bahnstraße. Vor jeglicher Umwidmung bedarf es hier noch eines umfassenden Grünraumgestaltungskonzeptes.

Im Bereich der Kellergassen haben wir ebenfalls mit einer Sonderwidmung „Kellergassen“, kombiniert mit einem speziellen Bebauungsplan die bestmögliche Bewahrung des typischen Charakters bei gleichzeitiger Revitalisierungsmöglichkeit von Kellerobjekten sicher gestellt.

In diesem Sinne versichere ich Ihnen aus tiefster Überzeugung und mit voller Konsequenz, die Rolle als „Schützer“ und „Bewahrer“ unseres unmittelbaren Lebensraumes zu unserem Wohle wahrzunehmen!

Besonders erfreulich ist die Auszeichnung zur kulturfreundlichsten Gemeinde des Bezirkes Tulln. Dabei handelt es sich nach dem Gemeindepreis 2016 und der vereinsfreundlichsten Gemeinde 2017 um einen weiteren Siegerpreis, auf den wir stolz sein können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlings- und Osterzeit und verbleibe

mit besten Grüßen  
Ihr Christian Bauer

Wir wünschen allen  
eine schöne Frühlings-  
und Osterzeit!



Foto: Luise / pixelio.de

Ich bin überzeugt davon, dass dieses weit über den Schulbetrieb hinauswirkende Projekt jedenfalls einen enormen Mehrwert für uns alle haben wird.

Aber auch im Wohnbaubereich tut sich wieder einiges. Mitte April wird die Wohnhausanlage der GEDESAG gegenüber dem Gemeindeamt und Generationenhaus eröffnet.

Voraussichtlich ab Anfang nächsten Jahres wird auf dem Areal des ehemaligen Sägewerkes Wagner in

plätzen insbesondere für Einheimische zu verhältnismäßig günstigen Preisen zur Verfügung stehen.

Mittels Teilbebauungsplänen stellen wir sicher, dass sich neue Siedlungen harmonisch ins Ortsbild einfügen. Unsere Gemeinde kann sich nämlich nur dann erfolgreich als Wohn- und Wohlfühlgemeinde weiterentwickeln, wenn der ursprüngliche „Dorfcharakter“ erhalten bleibt. Diese Vorgabe gilt auch für eine allfällige zukünftige Siedlungserweiterung im Bereich südlich der Wagramstraße zwischen

# Aus dem Gemeindegeschehen

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.

Nachstehend ein Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2019 und den Gemeindevorstandssitzungen vom 9. und 30. Jänner 2019:

## RECHNUNGSABSCHLUSS

Der Rechnungsabschluss 2018 weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss in der Höhe von insgesamt 52.811,23 € und beim von 2017 bis 2019 laufenden AOH-Projekt „Mehrzweckhalle“ 2.744.855,87 € vom Jahr 2018 auf das Jahr 2019 auf. Der Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF-Fels wird budgetär im Jahr 2019 weitergeführt, da am Jahresende 2018 noch 15.000 € an Förderungen vom Land Niederösterreich ausständig waren. Es wird somit im OH und AOH ein Gesamtbetrag von 2.782.667,10 € vom Jahr 2018 in das Jahr 2019 als Überschuss weitergeführt. Diese Überschüsse entsprechen auch den bereits im Voranschlag 2018 veranschlagten bzw. geschätzten Überschüssen. Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes 2018 beliefen sich auf insgesamt 4.728.191,99 € und die Ausgaben auf 4.675.380,76 €.

Im ordentlichen Haushalt wurden neben den üblichen laufenden Ausgaben auch z. B. Gebäudesanierungen der Freiwilligen Feuerwehren, Einrichtungen für die Mittelschule, Baumpflanzungen, der Digitale Leitungskataster für die Kanal- und Wasserinfrastruktur in Thürnthal und Seepark, Rohrbrüche behoben, Defibrillatoren in allen Katastralgemeinden angekauft, Straßenprovisorium für den Schulplatz in Fels, Siedlungserweiterung in der Alleestraße in Thürnthal, Inbetriebnahme der Bushaltestelle am Seepark Thürnthal, Kehrung der Gemeindestraßen, Erneuerung der Einfriedung beim Friedhof in Gösing, Erneuerung des Geländers beim Spielplatz Gösing, Herstellung von Eingangstüren und Geländern durch die Firma Pferschinger, Holzhütte für Veranstaltungen angekauft, ein WC-Container angekauft, Schachtdeckelsanierungen durch die Firma Global, Erneuerung von Hydranten durch die Firma Gartner, Sanierung der Keller

Am Mittersteig in Gösing, Sanierung der Stützmauer im Hammergraben, Sanierung eines Kamins im Schloss Fels, Rohrbruch in der Kogelstraße in Fels, Erneuerung eines Entwässerungsgrabens, Ankauf eines Pelletsofens für den Dartclub, Setzung von Obstbäumen, zusätzliche Sicherungsmaßnahmen für die örtliche Straßenbeleuchtung, neue Dachflächenfenster im Dorfzentrum Gösing und vieles mehr umgesetzt.

Es wurde im Haushaltsjahr 2018 ein großes Darlehen für die Errichtung der neuen Mehrzweckhalle aufgenommen, wodurch sich der Schuldenstand 2018 von 2.370.219,32 € auf 5.307.052,83 € erhöhte. Diese Darlehensaufnahme wurde vom Land Niederösterreich genehmigt. Es ist aber zu erwähnen, dass hierdurch der jährliche Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt für außerordentliche Projekte langfristig aufgrund der Darlehenstilgung um zirka 130.000 € pro Jahr reduziert wird. Die Darlehenstilgung wird jedoch voraussichtlich unter den heute bekannten Rahmenbedingungen über die Laufzeit von 25 Jahren, sofern sich das allgemeine Zinsniveau nicht grob ändert und den Zinszuschuss des Landes Niederösterreich übersteigt oder sich die Einnahmen aus z. B. den Ertragsanteilen aus unvorhersehbaren Gründen grob reduzieren sollten, möglich sein.

Die Gesamtkosten für die Projekte im außerordentlichen Haushalt betragen im Jahr 2018 4.329.641,71 €, wobei hierin das Darlehen für die Mehrzweckhalle enthalten ist, welches 2019 zur Gänze für dieses Projekt aufgebraucht werden wird. Im Jahr 2019 selbst sollte daher keine Darlehensaufnahme mehr erforderlich sein. Im außerordentlichen Haushalt 2018 konnten insgesamt 343.311,57 € als Zuführung vom ordentlichen Haushalt 2018 verbucht werden. Im außerordentlichen Haushalt wurden die Projekte Errichtung der Mehrzweckhalle, Kellergassenerhaltungsprojekt, zahlreiche Straßenkleinsanierungen, LED-Straßenbeleuchtungsaustausch, Güterwegsanierungen (vor allem Diebstein und Steinagrund), die Installation einer neuen Heizung im FF-Haus Gösing und der Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die FF-Fels umgesetzt.

Die gesamte Aufschließungszone BW-A10 in der Weinbergstraße in der KG Fels am Wagram im Flächenwidmungsplan aus der ausgewiesenen Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone BW-A10 wurde aufgrund der Erfüllung der im geltenden Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingungen zur Bebauung bzw. Grundabteilung freigegeben.

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich die Durchführung diverser Teilungspläne und Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut bzw. Entwidmungen vom öffentlichen Gut befürwortet.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat derzeit die niedrigste Hundeabgabe von allen Nachbargemeinden sowie auch die aufgrund des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 gesetzlich niedrigstmögliche Hundeabgabe für „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ bzw. für „Auffällige Hunde“. Aufgrund der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Sensibilität dieses Themas soll diese Gebühr erhöht werden. Die Gebühren für Nutzhunde und „alle übrigen Hunde“ bleiben aber gleich. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram hat daher beschlossen, ab 1. Jänner 2020 für das Halten von Hunden jährlich folgende Abgaben einzuleben:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1) für Nutzhunde  | <b>6,54 €</b> |
| 2) für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 des NÖ Hundehaltegesetzes | <b>250 €</b>  |
| 3) für alle übrigen Hunde   | <b>25 €</b>   |

Diverse Förderansuchen wurden behandelt, darunter zwei Förderansuchen für den Jakobsweg Weinviertel sowie jenes eines örtlichen Vereines. Ebenso wurde der Mietvertrag für ein im Gemeindeeigentum befindliches Wohnhaus um weitere drei Jahre verlängert. Ein Grundsatzbeschluss für die Verwendung der neuen dritten Nachmittagsbetreuungsgruppe der Volksschule auch als mögliche zukünftige Kindergartengruppe wurde gefasst: Im Zuge der Errichtung der neuen Mehrzweckhalle im Schulkomplex wird auch eine dritte Nachmittagsbetreuungsgruppe samt Essenausgabe für die Volksschule in Fels am Wagram errichtet. Dies betreffend wurde beschlossen, dass diese Räumlichkeiten

bei Bedarf auch als etwaige provisorische fünfte Kindergartengruppe verwendet werden. Ein entsprechendes Ansuchen wurde bereits an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt. Grundsätzlich wird eine fünfte Kindergartengruppe vom Amt der NÖ Landesregierung nur genehmigt wenn ein „ausreichender“ Bedarf (gleichzeitig 12 Kinder, welche nicht aufgenommen werden können) gegeben ist und vom Land Niederösterreich auch eine Pädagogin für diese Gruppe zur Verfügung gestellt wird.

#### **Auszug aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 9. und vom 30. Jänner 2019:**

Es wurden zahlreiche Ansuchen um die im Vorjahr erstmals getestete Baulandmobilisierungsförderung gestellt. Der Förderbetrag von jeweils 20 % der bezahlten Aufschließungsabgabe wurde bei Entrichtung der Aufschließungsabgabe gutgeschrieben. Aufgrund dieser Förderrichtlinien wurden im Jahr 2018 um 76.294,52 € zusätzliche Aufschließungsabgaben für Baugrundstücke eingenommen.

Einige Ansuchen um Stundung von Gemeindeabgaben wurden genehmigt.

Für die vier Bauhoffahrzeuge wurden GPS-Ortungssysteme und für den Gemeindebauhof ein Zeiterfassungssystem angekauft.

Der Gemeindevorstand hat als Baubehörde zweiter Instanz einen erstinstanzlichen baubehördlichen Bescheid des Bürgermeisters einstimmig vollinhaltlich bestätigt.

Die Firma Hödl Ingenieurholzbau aus 3512 Mautern wurde mit der Außensanierung inklusive Giebelverblechung der Leichenhalle beauftragt.

Die Firma Baumschule Matuschek aus 3471 Großriedenthal wurde mit der Bepflanzung der Südseite des 160 Meter langen und 4,20 Meter hohen Lärmschutzwalles bei der neuen Siedlungserweiterung in der Weinbergstraße in Fels beauftragt.

Für den Bauhof wurde ein Posten mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Wir bedanken uns für die Übermittlung aller Bewerbungen für einen Arbeitsplatz im Bauhof der Marktgemeinde Fels am Wagram. Hierbei haben sich zahlreiche Perso-

nen beworben, welche grundsätzlich alle die von der Marktgemeinde Fels am Wagram ausgeschriebenen Mindestanstellungserfordernisse erfüllt haben. Es wurden alle Bewerbungen intensiv geprüft, alle Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen und alle Bewerbungen mehrmals im zuständigen Gemeindegremium intensiv besprochen. Die Entscheidung über die Aufnahme eines neuen Bauhofmitarbeiters wurde daher nicht leichtfertig getroffen und es wurde hierfür sehr viel Zeit investiert.



*Errichtung der neuen Mehrzweckhalle: Der Bau unserer neuen Mehrzweckhalle läuft entsprechend dem Zeit- und Budgetplan. Derzeit wird der Innenausbau mit der Installierung der Lüftungsanlage und der Elektroninstallationen durchgeführt. In Kürze erfolgt auch die Anbringung der Innenverkleidung des Turnsaals.“*



*Zu einem B1-Kaminbrand wurde die Feuerwehr Fels am Wagram am 28. Jänner mittels Pager und Sirene alarmiert. Vor Ort wurde nach der ersten Erkundung durch den Kommandanten der zuständige Rauchfangkehrer verständigt. Bemerkte wurde der Brand durch extreme Rauchbildung und zirka 1,5 Meter hohe Flammen, die aus dem Rauchfang schlugen. Auf Anweisung des Rauchfangkehrers wurde das Ausbrennen des Kamins beobachtet, sodass dieser anschließend den Kamin ordnungsgemäß reinigen konnte. Nach etwa eineinhalb Stunden konnten sich die Florianis wieder einsatzbereit zurückmelden.*

# Mobilitätsprojekt zum Klimawandel



Der Klimawandel und seine nachteiligen Auswirkungen sind für jeden Menschen spürbar, ein Umdenken ist unumgänglich und darum werden den Mädchen und Burschen der NMS Fels-Grafenwörth Alternativen für ein klimagerechtes Mobilitätsverhalten näher gebracht.

Das Mobilitätsprojekt wird in diesem Schuljahr in den 3. Klassen der Mittelschule durchgeführt. Lehrkräfte, Eltern, örtliche Gemeindevertreter und Fachleute sind bei der Planung und Durchführung des Mobilitätsprojektes beteiligt. Unter anderem ist auch DI Stefan Czamutjian, Regionalmanager der Klima-Energie Modellregion Wagram in diesem Team aktiv. Eine Umfrage über den Schulweg wurde zu Schulbeginn bei Kindern und Eltern durchgeführt, ein Radworkshop und der Besuch der Sonnenwelt in Großschönau fanden bei allen Kindern ein positives Echo.



Ein zweistündiger Workshop unter der Leitung von Karl Kofler thematisierte den fairen Umgang mit unserer Umwelt auch im Bereich der Mobilität. Geplant ist ferner die Kennzeichnung von Eltern-Haltestellen vor den beiden Schulgebäuden in Wagram und Fels, um die Verkehrssicherheit zu unterstützen. Außerdem wird sich die Mittelschule heuer wieder an der Frühjahrsputzaktion „stopp-littering“ beteiligen.

Das Mobilitätsprojekt wird finanziell von der Klima-Energie Modellregion Wagram unterstützt.



Beim Landeslehrlingswettbewerb im Jänner 2019 in Baden holte David Hofmann aus Gössing am Wagram den 1. Platz. Nach Abschluss der Hotelfachschule (HLF) Krems mit Schwerpunkt Kaffee und Patisserie absolviert er derzeit das dritte Lehrjahr in der Konditorei Schmid in Maissau.



## Was soll ich werden?

**Wie stelle ich mir meine Zukunft und mein berufliches Leben vor? Was interessiert mich? Und bin ich für diesen Beruf auch wirklich geeignet?**

Diese Fragen sind für viele 14-jährige oft nicht einfach zu beantworten. Darum hat sich die Neue Mittelschule das Thema der beruflichen Zukunft zu einer wichtigen Aufgabe gemacht. Im Gegenstand „Berufsorientierung“ werden in der dritten und vierten Klasse professionelle Angebote im WIFI und beim AMS in Anspruch genommen, um die Interessen und Stärken der Kinder zu ermitteln und somit die richtige Wahl für die weiterführende Schule bzw. für den richtigen Lehrberuf zu treffen. Besonders aufschlussreich ist die Potenzialanalyse, die in einem ausführlichen Gespräch mit den Eltern und ihrem Kind von einem Psychologen erläutert wird.

Des Weiteren organisiert die erfahrene Pädagogin Petra Pürstinger alljährlich eine umfassende Schulinformationmesse, wo mehr als 20 verschiedene weiterführende Schulen vertreten sind.

Ende Oktober wurden auch heuer wieder die Berufspraktischen Tage durchgeführt. Dabei konnten die Schüler der vierten Klassen vier Tage lang das Arbeitsleben in einem Betrieb kennenlernen bzw. auch ei-

ne weiterführende Schule besuchen. Diese Berufspraktischen Tage erleichtern es den heranwachsenden Mädchen und Burschen, die richtige Wahl für ihre zukünftige Ausbildung zu treffen. Eine gute Sache für eine wichtige Entscheidung!

In der Gemeinde Fels stellten sich in diesem Jahr folgende Betriebe zur Verfügung: Volksbank Fels, Landeskindergarten und der Friseurbetrieb Haarscharf.

An dieser Stelle sei allen Betrieben für ihr Engagement herzlichst gedankt. Durch ihre Bereitschaft ist es möglich, junge Menschen bei der Berufswahl zu unterstützen.



*Berufsorientierung im Restaurant Mörwald (oben) und in der Tierarztpraxis Eckenfellner (unten).*



## Vogelkunde lebensnah vermittelt



Die Mittelschule Fels-Grafenwörth nützt immer wieder Bildungsangebote in unserer Region. Im heurigen Schuljahr wird ein Nistkastenprojekt in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Vogelwarte in Seebarn, die eine Außenstelle der Vetmeduni Vienna ist, durchgeführt.

Dr. Richard Zink, der die Außenstelle Seebarn leitet, informierte die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen über die Vogelforschung und brachte ihnen auch die Besonderheiten der heimischen Vogelwelt näher. Dazu gehören insbesondere die gefährdeten Arten wie Wiedehopf und Steinkauz, die bei uns noch vertreten sind. Damit der Bestand von gefährdeten

Vogelarten unterstützt wird, wurden deshalb von den Kindern im Werkunterricht Nistkästen selbst gebaut, die an den Bäumen im Schulareal in Wagram Verwendung finden.

Auf diese Weise lernen die Kinder die Besonderheit ihrer Umwelt besser schätzen und gleichzeitig kommen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in den Genuss der umweltpädagogischen Angebote der Universität. Herzlichen Dank für diese Initiative an Dr. Zink und den Klassenlehrern Mathilde Pachta, Elisabeth Schuster und Florian Klepp, die in Biologie und im Werkunterricht für die Umsetzung sorgten.



## Tagesmutter in Fels/Wagram hat freie Plätze!



Mein Name ist **Cornelia Burian**. Ich bin 41 Jahre alt, habe zwei Kinder und bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter und Spielgruppenleiterin**.

Im Fokus meiner Arbeit steht vor allem eines: Ihr Kind und seine individuelle, ganzheitliche Förderung. Um Ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen, nehme ich regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.

Interessenten können sich ab sofort bei mir melden. **Meine Familie und ich freuen uns auf die gemeinsame Zeit!**

**Rufen Sie an – ich informiere Sie gerne!**

**Tagesmutter Cornelia Burian**, Fels am Wagram, Untere Marktstraße 15  
Tel. 0660/316 17 59, [moma.conny@hotmail.com](mailto:moma.conny@hotmail.com)



**Ich bin  
Tagesmutter  
aus Leidenschaft!**

### Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung vom Land NÖ möglich.** Ich unterstütze Sie gerne beim Antrag!



# NMS Fels-Grafenwörth: Wir sind Klimabündnisschule



Die NMS Fels-Grafenwörth ist seit Juni 2018 dem Klimabündnis beigetreten und somit als Klimabündnisschule zertifiziert. Für die Schule bedeutet das unter anderem, dass fächerübergreifend klimarelevante Themen behandelt werden. Beim Projekt „Mobilitätsmanagement“ – das den Fokus auf den Schulweg der Schülerinnen und Schüler stellt – wurde im Herbst der „Bike-Checker“-Workshop mit Reparaturtipps in den dritten Klassen durchgeführt. Außerdem wurden Kinder, Eltern und Lehrer zum Thema „Mobilität und Schulweg“ per Fragebogen befragt, um den derzeitigen Stand zu erheben, aber auch Ideen zur Verbesserung des klimafreundlichen Schulweges eingeholt. Um die Zusammenhänge und Auswirkungen unseres Verhaltens auf das Klima besser zu verstehen, fand für die teilnehmenden Klassen im Dezember eine Exkursion in die „Sonnenwelt“ nach Großschönau statt. Das Ziel all dieser Unternehmungen ist es, die Einstellung zum eigenen Mobilitätsverhalten zu überdenken und klimagerechte Alternativen in den Alltag zu übernehmen.

## Reinigungskraft für die Mittelschule Fels-Grafenwörth

In der Mittelschule Fels-Grafenwörth gelangt ab Juni 2019 die Stelle einer Reinigungskraft mit durchschnittlich 25 Wochenstunden vorerst befristet auf 6 Monate mit Aussicht auf ein unbefristetes Dienstverhältnis bei zufriedenstellender Dienstverrichtung zur Nachbesetzung.

Einstufung in Entlohnungsgruppe 2 gem. NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Einstiegsgehalt (falls keine anrechenbaren Vordienstzeiten aus dem öffentlichen Dienst vorliegen) EUR 1.037,- brutto

Einsatzorte: Schulobjekte (inkl. Außenanlagen) Fels und Wagram am Wagram

Aufgaben: Reinigung, Schülerbeaufsichtigung, Essensausgabe (inkl. Geschirrrreinigung), Grünpflanzen- u. Grünraumpflege

Voraussetzungen:

- Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- gesundheitliche Eignung
- einwandfreies Vorleben (Vorlage eines aktuellen Strafregisterauszuges vor Anstellung)
- Führerschein Klasse B
- Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft (bei Bedarf auch außerhalb der gewöhnlichen Regelarbeitszeiten), Genauigkeit, Flexibilität, selbständiges Arbeiten, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur vorübergehenden und dauerhaften Aufstockung auf bis zu 40 Wochenstunden im Bedarfsfall
- Bereitschaft zur Absolvierung etwaiger erforderlicher Aus- und Weiterbildungen

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag 28. März 2019 an die Mittelschulgemeinde Fels am Wagram, Schulplatz 1, 3481 Fels am Wagram, nms.fels-grafenwoerth@noeschule.at zu richten!

Für Fragen steht Frau Tanja Sauberer von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr unter 02738/2284 gerne zur Verfügung.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Anna Berger. Im Bild (von links): Bürgermeister Christian Bauer, Anna Berger sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Robert Bayer und Christine Lukaschek.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Hertha Paradeiser. Im Bild (von links): Gemeinderat Alfred Jakl, Hertha Paradeiser, Bürgermeister Christian Bauer und der geschäftsführende Gemeinderat Robert Bayer.

## Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum!



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Maria Rimser. Im Bild (von links): Vizebürgermeister Ludwig Güntschl, Maria Rimser, Gemeinderat Alfred Jakl, Tochter Birgit Stopfer, Gatte Adolf Rimser und der Ortsvorsteher von Stettenhof, Gemeinderat Manfred Hahn.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Herr Hans Schuh. Im Bild (von links): Geschäftsführende Gemeinderätin Christine Lukaschek, Gattin Vanja Schuh, Bürgermeister Christian Bauer, Hans Schuh und geschäftsführender Gemeinderat Robert Bayer.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Josefine Schwarz. Im Bild (von links): Sohn Josef, die geschäftsführenden Gemeinderäte Robert Bayer und Christine Lukaschek, Josefine Schwarz und Bürgermeister Christian Bauer.



Seinen 80. Geburtstag gefeiert hat Herr Alfred Danzinger. Im Bild (von links): Krista Danzinger-Vlasaty mit Elisa, Sohn Alfred Danzinger mit Alfred, Gemeinderat Alfred Jakl, der Jubilar Alfred Danzinger mit Gattin Josefine, Gemeinderat Helmut Lang, Bürgermeister Christian Bauer und geschäftsführender Gemeinderat Robert Bayer.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Hildegard Spannagl. Im Bild (von links): Bürgermeister Christian Bauer, die Jubilarin Hildegard Spannagl mit Gatten Leopold, geschäftsführende Gemeinderätin Christine Lukaschek, Gemeinderätin Herta Holzinger, Tochter Petra und ein Enkel der Jubilarin.



Ihren 90. Geburtstag gefeiert hat Frau Ernestine Weese. Im Bild (von links): Bürgermeister Christian Bauer, Tochter Ernestine, Gemeinderat Alfred Jakl, Ernestine Weese und Sohn Josef.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Auguste Wildpert. Im Bild (von links): Bürgermeister Christian Bauer, Gemeinderat Alfred Jakl, Auguste Wildpert, Sohn Anton und geschäftsführender Gemeinderat Robert Bayer.



Seinen 80. Geburtstag gefeiert hat Herr Leopold Steiner. Im Bild (von links): Bürgermeister Christian Bauer, geschäftsführende Gemeinderätin Christine Lukaschek, Gattin Christine, Leopold Steiner und geschäftsführender Gemeinderat Robert Bayer.



Diamantene Hochzeit – also 60 gemeinsame Ehejahre – gefeiert haben Hilda und Adolf Höfler. Im Bild (von links): Gemeinderätin Herta Holzinger, Bürgermeister Christian Bauer und das Jubelpaar Hilda und Alfred Höfler.

# Der Umweltgemeinderat informiert: Alles im Wandel – Auswirkungen des Klimawandels



Das Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen.

**Österreich von Klimawandel besonders betroffen: Plus 2 Grad seit 1880**  
Der Anstieg der Treibhausgaskonzen-

tration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährli-

chen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen.

### **Mehr Hitzetage, weniger Eistage**

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad, sein. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetagen pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage. Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhaushalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.

### **Verlängerung der Vegetationsperiode**

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhung zeigen sich auch in der Verlängerung der Vegetationsperiode je nach Entwicklung der Treibhausgase zwischen 30 und 60 Tage. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von Frostschäden stark erhöht.

### **Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung**

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen, Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.

Das Signal ist klar, jeder von uns muss handeln!

*Ihr Umweltgemeinderat  
Dr. Reinhard Skolek*

## Sicherheit auf dem E-Bike

**Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Fels am Wagram ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen findet am Freitag, den 19. April 2019, um 13 Uhr ein kostenloser E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.**

Elektrofahrräder werden in Österreich immer beliebter. 2017 wurden rund 414.000 Fahrräder verkauft, 120.000 davon waren E-Bikes. Der Boom bei Elektrofahrrädern in Österreich spiegelt sich allerdings auch in der Unfallstatistik wider. Im vergangenen Jahr verunglückten 40 Radfahrende im Straßenverkehr tödlich. Besonders auffällig war hier, dass 17 der 40 tödlich Verunglückten auf einem E-Bike unterwegs waren und einen neuen Höchstwert an getöteten E-Bikern darstellen

Seit 2011 sind bereits 60 E-Biker tödlich verunglückt. Im vergangenen Jahr

passierten zwei Drittel der tödlichen E-Bike-Unfälle außerorts, 71 % ohne Fremdverschulden. Besonders in der Altersgruppe 65plus erfreut sich das E-Bike großer Beliebtheit, was sich leider auch im Durchschnittsalter der Getöteten (71 Jahre) widerspiegelt.



Bei den kostenlosen E-Bike-Kursen haben Anfänger und Fortgeschrittene die Möglichkeit, sich im geschützten Bereich besser mit dem E-Bike vertraut zu machen. Auf dem Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsam fahren, Kurventechnik etc.

*Bei Interesse ersuchen wir Sie um Ihre Anmeldung im Gemeindeamt Fels am Wagram bis spätestens Freitag, den 12. April 2019, 12 Uhr!*



## Im Frühjahr 2019 startet »Vorsorge Aktiv« in Fels am Wagram

**Sie möchten langfristig Gewicht verlieren? Ihre Blutwerte verbessern? Oder sich generell wohler fühlen?**

Dann ist »Vorsorge Aktiv« genau das Richtige für Sie! Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit und hilft, Ihre Lebensgewohnheiten dauerhaft positiv zu verändern. Ein kompetentes Betreuerteam begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Teilnehmen können Erwachsene aus Niederösterreich, die übergewichtig sind und ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko haben, auf Empfehlung ihres (Haus-) Arztes.

**Kosten: 99 Euro plus 100 Euro Kaution**

Die Kaution wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich retourniert)  
TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« erhalten eine Vergünstigung von 15 Euro.

Nähere Informationen/Anmeldung bei »Vorsorge Aktiv«-Regionalkoordinatorin Susanne Vorstandlechner  
Mobil: 0676 858 72 34 536 E-Mail: [susanne.vorstandlechner@noetutgut.at](mailto:susanne.vorstandlechner@noetutgut.at)



**Für alle Kinder im Kindergarten und in der Volksschule wurden von der Gemeinde Signalbänder angekauft, damit diese auch auf dem Schulweg in der Dämmerungszeit für alle Verkehrsteilnehmer klar sichtbar sind. Im Bild Bürgermeister Christian Bauer mit den Kindergartenkindern und den Betreuerinnen bei der Übergabe der Bänder.**

# Advent in der Neuen Mittelschule

**Unter dem Motto „A wie Advent, A wie andächtig werden“ fand am 29. November an der Neuen Mittelschule in Wagram eine besinnliche Adventeinstimmung statt.**

Geboten wurden viele unterschiedliche Beiträge, die die Zuschauer zum Nachdenken und Schmunzeln anregen sollten, u. a. die 3G, die sich mit dem „Frieden auf Erden“ auseinandersetzte, die 1G, die zur Krakauer Weltjugendhymne einen Tanz aufführte oder die 4A, die eine vorweihnachtliche Fassung des „Hallelujah“ von Cohen zum Besten gab. Applaus gab es auch für den Schulchor unter der Leitung der Musiklehrerin Nadine Payer und Musikschullehrer Hubert Bründlmayer.

Die vierten Klassen boten selbstgebackene Kekse zum Verkauf an. Diese waren im Kochunterricht und mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher engagierter Mütter und der Klassenverbände hergestellt worden. Der Elternverein unter Leitung von Andrea Durstmüller unterstützte die Veranstaltung mit einem großzügigen Buffet und sorgte dafür, dass man nach dem offiziellen Teil in gemütlicher Atmosphäre beisammen war. Zudem gab es das Angebot eines Dritte-Welt-Ladens.

Besonders beeindruckend waren die selbst gebastelten Adventkränze, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen. In einer kleinen Feier segnete Diakon Mag. Franz Vala diese stillen, treuen Begleiter für die weihnachtliche Vorbereitungszeit und legte den Kindern und Jugendlichen nahe, Licht für andere zu werden und die adventliche Zeit zu nutzen.

Zum ersten Mal wurde heuer im Schulgebäude in Fels ein Adventkalender an den Fenstern im Innenhof installiert. Die wunderschön gestalteten Fensterbilder waren von innen beleuchtet und bereiteten allen viel Freude und eine besinnliche Atmosphäre im Advent.





*Örtliche Straßenbeleuchtung: Die Marktgemeinde Fels hat die Firma Kolar aus Kirchberg mit dem Einbau von zusätzlichen elektrotechnischen Sicherungsmaßnahmen bei den Sicherungskästen für die örtliche Straßenbeleuchtung beauftragt.*



*Die Installation einer Luft-Luft- Wärmepumpe für das FF-Haus in Gösing hat die Marktgemeinde Fels beauftragt. Diese ist bereits in Betrieb. Heuer wird die Gemeinde die Außensanierung – Fassade und Dach – des FF-Hauses Gösing finanzieren.“*



*Kanalreinigung durch die Firma Hydroingenieure: Die Firma Hydroingenieure aus Stratzdorf führt derzeit wieder die regelmäßige Kanalreinigung in den Ortsgebieten durch.*



*Mit der Sanierung von einigen Hydranten im Gemeindegebiet ist derzeit die Firma Gartner beschäftigt, um die Versorgungssicherheit im Löschfall zu gewährleisten.*



*Sanierung des Gemeindekellers: Am 30. Jänner 2019 hat ein Lokalaugenschein für die Sanierung des Gemeindekellers in der Kellergasse Hammergraben in Fels am Wagram stattgefunden. Hierbei wurde der Projektlauf für das heurige Jahr besprochen. Ein großer Dank ist hierbei den vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern auszusprechen, welche sich bei diesem Projekt so engagieren.“*



*Neue Dachflächenfenster: Die Firma Hauer aus Langenlois hat bei einer Gemeindegewohnung im Dorfzentrum in Gösing neue Dachflächenfenster installiert, da die alten bereits sanierungsbedürftig waren.*

# Der Wert der Bäume



Was ist ein Baum wert? Bei dieser Frage neigt man dazu, den Holzwert zu berechnen. Jedoch ungleich anders stellt es sich dar, wenn für einen Baum Schadenersatz geleistet werden muss. Das kann teuer werden. Neben dem Versuch, den „Geldwert“ eines Baumes zu ermitteln, gibt es noch eine andere interessante „Wert des Baumes“-Variante: Nämlich welche Leistungen ein Baum für die Allgemeinheit bringen kann. Auch ein

schönes neudeutsches Wort gibt es dafür: „ecosystem services“. Beschattung, Abkühlung durch Verdunstung, Regenwasserrückhaltung, Sauerstoff, Luftbefeuchtung, Feinstaub- und Pollenfilterung, Lebensraum für Tiere ... Bäume sind wahre Klima- und Filteranlagen! Die Kühlleistung ausgewachsener Bäume geht in mehrere tausend Watt. Der Baum kann pro Tag mehrere Millionen Liter Luft von Staub und Pollen

befreien und nebenbei den CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Einfamilienhauses kompensieren. Bäume sind das Kapital einer Gemeinde, denn was Bäume zu leisten vermögen, könnte nur mit enormen Kosten und Energieaufwand erfüllt werden.



Somit ist jede Baumpflanzung eine Investition in die Zukunft, denn erst mit etwa 30 Jahren erreicht der Baum seine optimale Servicefunktion. Bis dahin muss er gepflegt und in heißen Sommern auch mal gegossen werden

Ein letzter Punkt sollte nicht unerwähnt bleiben: Bäume im Straßenbereich wirken geschwindigkeitsreduzierend. Die Autos fahren also langsamer. Zudem steigt der Immobilienwert für Häuser in Straßen mit Bäumen. Sollten Sie sich also in nächster Zeit über fallende Blätter oder glitzernden Lack durch Blattläuse ärgern, dann denken Sie bitte auch an das, was dieser Baum für uns alle tut! Er hält uns gesund und sorgt für ein angenehmes Umfeld.

*Text und Foto:  
Andreas Steinert, Gartenleben*

## Klimabündnis-Ausweis 2018 Fels am Wagram



*Fels am Wagram ist Vorreiter: Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnisses Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Fels am Wagram liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.*

## KlimaReport 2018

Fels am Wagram hat im Jahr 2018 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus neun Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich Vorreiter sind. Unsere Gemeinde ist damit eine von 200 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017/18 teilgenommen haben. Nähere Infos finden Sie unter [www.klimabuendnis.at/klimacheck](http://www.klimabuendnis.at/klimacheck).



Bei der ersten Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde von Fels am Wagram im neuen Jahr 2019, die am Donnerstag, den 10. Jänner stattgefunden hat, wurde das umfangreiche Angebotsprogramm für das Jahr 2019 besprochen (Bild oben). Wir bedanken uns bei allen engagierten Personen, welche hierbei ehrenamtlich teilgenommen haben. Schon am 12. Februar 2019 hat wieder eine Sitzung der Gesunden Gemeinde im Gemeindegemeindeamt in Fels stattgefunden (Bild unten). Es wurden die weiteren Projekte in unserer Gemeinde (z. B. Männerkochkurs, Vorsorge Aktiv etc.) besprochen. Zahlreiche Informationen zum Thema „Gesunde Gemeinde“ finden Sie im Internet unter [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at) bzw. in unseren nächsten öffentlichen Aussendungen.



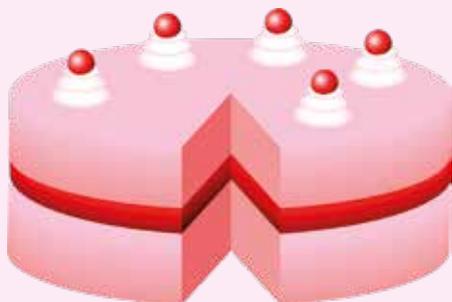
Gemeinden im Bezirk Tulln fit für den Klimawandel: In Vorbereitung auf die Einreichung als „KLAR!“-Regionen nahmen 30 Gemeindevertreterinnen und -vertreter der Regionen Tullnerfeld OST und Wagram am Workshop „Klima-Zukunft im Bezirk Tulln“ teil, so auch Energiebeauftragter Gemeinderat Martin Söllner und Amtsleiter Ing. Christian Braun von der Marktgemeinde Fels am Wagram. Nicht zuletzt die Extremwetterereignisse in jüngster Vergangenheit verdeutlichen: Der Klimawandel findet statt! Die Forschung hat gezeigt, dass diese Entwicklung auch bei sofortiger Reduzierung der klimarelevanten Emissionen über die nächsten Jahre anhalten wird. Zur Forcierung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel hat der Klima- und Energiefonds das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) für Gemeinden initiiert. Um die Regionen Tullnerfeld OST und Wagram bei der Einreichung als KLAR! Region zu unterstützen, lud die Energie- und Umweltagentur NÖ GemeindevertreterInnen beider Regionen zum Workshop Klima-Zukunft im Bezirk Tulln in die Bezirkshauptmannschaft Tulln ein. Neben der Vorstellung des Förderprogrammes und der Klimaszenarien 2050 für den Bezirk Tulln stand die gemeinsame Erarbeitung möglicher Maßnahmen zur Anpassung mit Fachexperten im Fokus.



Zum Lesen begeistern: Kinder orientieren sich an Vorbildern. Darum lädt die Mittelschule Fels-Grafenwörth schon seit vielen Jahren immer wieder auch Jugendbuchautorinnen ein, die ihre Bücher präsentieren. Im Februar besuchte die junge sympathische Schriftstellerin Birgit Vogt die 3. und 4. Klassen und stellte ihre Fantasy-Buchreihe „Fera“ vor. Besonders beeindruckte die Jugendlichen, dass Birgit Vogt bereits mit 13 Jahren zu schreiben begonnen hat. Die Autorin gab auch Einblick in die schwierige wirtschaftliche Situation, die junge Künstler zu meistern haben. Die Mädchen und Burschen fanden großen Gefallen an dieser Lesung, ein talentierter Schüler der 3. Klasse war sogar so sehr angetan, dass er über Nacht eine Geschichte mit mehr als 1.200 (!) Wörtern schrieb. Wer weiß, was aus ihm noch werden wird! Für die Wagramer Schülerinnen und Schüler findet im April ebenfalls eine Dichterlesung statt. Sonja Kaiblinger ist so mancher Leseratte mit ihrer witzigen Scary Harry-Reihe gut bekannt.

Foto: Birgit Vogt

# Wir gratulieren!



## GEBURTEN

Emilio **TOBER**, Fels  
 Nuri **BAKI**, Fels  
 Anna Marie **RIEDINGER**, Fels

## GEBURTSTAGE

### 85. Geburtstag

Leopold **SPANNAGL**, Fels  
 Leopold **BLAIM**, Fels  
 Erna **BUCHSBAUM**, Gösing  
 Gertrude **GROISS**, Gösing  
 Josefa **WEGENBERGER**, Fels  
 Franziska **DIREDER**, Fels

### 80. Geburtstag

Alfred **DANZINGER**, Fels

Hertha **PARADEISER**, Fels  
 Auguste **WILDPERT**, Fels  
 Leopold **STEINER**, Fels  
 Josefine **SCHWARZ**, Fels  
 Anna **BERGER**, Fels  
 Hans **SCHUH**, Fels  
 Hildegard **SPANNAGL**, Fels

### 70. Geburtstag

Ingrid **HOLZREITER**, Fels  
 Johann **SALVESBERGER**, Gösing  
 Christine **KIRCHBERGER**, Gösing  
 Monika **WACEK**, Stettenhof  
 Charlotte **MATZNER**, Fels  
 Antonia **MAYER**, Fels  
 Mag. Herbert Franz Mathias **BAUER**, Fels

## JUBILÄEN

### Diamantene Hochzeit

Hilda und Adolf **HÖFLER**, Fels

# Wir trauern um:

Franz **LEUTHNER**, Fels  
 Hilde **PULUJ**, Fels  
 Herbert **HOFMANN**, Gösing  
 Elisabeth **GOLDA**, Fels

## Veranstaltungskalender von 5. April bis 29. Juni 2019

5. und 6. April, 19:30 Uhr	Theateraufführung Klein & Lustig	Gasthaus Bauer, Feuersbrunn
7. April, 16 Uhr	Theateraufführung Klein & Lustig	Gasthaus Bauer, Feuersbrunn
11. bis 13. April, 19:30 Uhr	Theateraufführung Klein & Lustig	Gasthaus Bauer, Feuersbrunn
27. und 28. April	Feuerwehrfest der FF Gösing	Palk-Stadel in der Florianistraße
1. Mai	Feuerwehrfest der FF Gösing	Palk-Stadel in der Florianistraße
30. April	Maistrichparty der Landjugend Fels	
4. und 5. Mai	Frühlingserwachen	Winzerhöfe
19. Mai, 9:30 Uhr	Erstkommunion der Pfarren Fels und Gösing	Pfarrkirche Fels
8. bis 10. Juni	Feuerwehrfest der FF Stettenhof	Feuerwehrhaus
10. Juni, 10 Uhr	Firmung der Pfarren Fels und Gösing	Pfarrkirche Fels
14. Juni, 17 Uhr	Abschlussfest	Volksschule Fels, Schulplatz 1
20. Juni	Fischschmaus des USC Fels	Sportplatz
29. Juni	Kellergassenpicknick des DEV Fels-Thürnthal	Kellergasse

## Rückblick auf die Blutspendeaktion am 12. Jänner 2019 in Fels am Wagram

Von 80 Teilnehmer – 23 Frauen und 57 Männer, davon fünf Erstspender – mussten vier Spender abgewiesen werden. Unter den Blutspendern waren. 11 % zwischen 18 und 30 Jahre alt, 8 % zwischen 31 und 40 Jahre, 17 % zwischen 41 und 50 Jahre, 12 % zwischen 51 und 60 Jahre, 9 % zwischen 61 und 70 Jahre und 7 % über 70 Jahre. Die Marktgemeinde Fels am Wagram bedankt sich bei allen Blutspendern! Die nächsten Blutspendeaktionen in der Marktgemeinde Fels am Wagram werden voraussichtlich am 11. Mai und am 24. August 2019 stattfinden.

## Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass aufgrund der jüngsten Novelle der NÖ Bauordnung 2014 im Falle eines bewilligungspflichtigen Gebäude neu- oder Zubaus die Vorschreibung einer Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe von der Bauklasse I auf die Bauklasse II erfolgen kann (je nach Baugrundstücksgröße rund 3.500 €). Dies ist grob davon abhängig ob, wie und ab wann Ihr Baugrundstück zuvor bebaut war. Es wird daher empfohlen, sich im Anlassfall vor der baubehördlichen Einreichung im Gemeindeamt Fels zu erkundigen, ob ihr geplanter Neu- oder Zubau betroffen sein könnte. Das Gemeindeamt Fels versucht Sie natürlich aber auch im jeweiligen Anlassfall so früh wie möglich hierauf hinzuweisen.

**Mistkübel für Hundesackerl beim Kindergarten:** Aus gegebenem Anlass wurde beim Kindergarten in Fels ein Mistkübel für Hundesackerl aufgehängt. Wir ersuchen alle Hundehalter diesen im Anlassfall auch zu nutzen! Vielen Dank! – Seitens der Gemeinde wurden mit der Entrichtung der Hundeabgabe für jeden Hund 100 Sackerl ausgeteilt. Diese Blöcke können bei der Gemeinde zum Selbstkostenpreis von 2,50 € jederzeit nachgekauft werden.



**Neupflanzung von Bäumen:** Die Marktgemeinde Fels hat im Ortsgebiet von Fels die Neupflanzung von Bäumen durchgeführt. Es wurden hierbei großteils bereits kaputte Bäume ausgetauscht. Die Pflanzung erfolgte durch die Firma Dlapka aus Fels am Wagram. Bäume sind Schattenspende im Sommer und leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt. Spannende Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16 und unter [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at).

## Treffpunkt Kellergasse



**Bei frühlingshaften Temperaturen geht das Projekt in unseren Felser Kellergassen mit vollem Elan in das kommende Jahr!**

Ende Jänner hat eine Begehung im „Gmoa-Keller“ stattgefunden, die nächsten Schritte zur Sanierung werden im Frühjahr in Angriff genommen. Und wir werden weitere Informationstafeln bei interessanten Punkten anbringen. Danke an alle freiwilligen und engagierten Helfer!

Das „2. Felser Picknick“ wird heuer am Samstag, den 29. Juni, stattfinden. Alle Vereine, Kellerbesitzer und Interessierte, die sich mit Angeboten beteiligen wollen, sind am 12. März um

19 Uhr (Gemeindeamt) zur Besprechung des Programms herzlich eingeladen!

Darüber hinaus gibt es im Frühjahr zahlreiche Angebote, unsere Kellergassen zu erleben! Andrea Feiler führt bei Spaziergängen am 4. und 18. Mai durch die Kellergassen. Und auch bei der langen Nacht der Kellergassen am 31. Mai wird es ein tolles Programm geben! Nähere Infos unter [www.treffpunkt-kellergasse.at](http://www.treffpunkt-kellergasse.at) oder [www.facebook.com/TreffpunktKellergasse!](https://www.facebook.com/TreffpunktKellergasse/)

Sie haben Interesse am Projekt oder wollen sich dabei engagieren? Einfach melden: [stefan.czamutzian@glas8.at](mailto:stefan.czamutzian@glas8.at) oder (0650) 54 98 550.



# Ausg'steckt is in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

28. Februar bis 3. März 2019 7. bis 10. März 2019 2. bis 5. Mai, 9. bis 12. Mai 16. bis 19. Mai, 23. bis 26. Mai 2019 27. bis 30. Juni 2019	<b>Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22</b> Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at
29. bis 31. März 2019 5. bis 7. April, 12. bis 14. April 2019 10. bis 12., 17. bis 19. und 24. bis 26. Mai 2019	<b>Kellerheuriger Frauenhofer in Fels am Wagram, Floßergraben</b> Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (02738) 8014, E-Mail: karl@frauenhofer.at
29. bis 31. März 2019 5. bis 7. und 12. bis 14. April 2019	<b>Kellerheuriger Kittinger, Kellergasse Stettenhof</b> Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr Telefon (02738) 2196, E-Mail: office@weingut-kittinger.at
10. bis 16. Juni 2019	<b>WLR Familie Schuster, Fels Scheibe</b> Täglich ab 16 Uhr
19. bis 23. Juni 2019	<b>Kellerheuriger Wieser „Wein Kunst Treff“, Fels, Haftnerweg, Wora</b> Montag bis Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr Telefon (0664) 233 84 11, www.wieserwein.at
24. bis 30. Juni 2019	<b>WLR Verein, Fels Scheibe</b> Täglich ab 16 Uhr

## Ärzte-Wochenenddienst von 2. März bis 31. März 2019

Sa. 2. März	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	So. 17. März	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 3. März	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	Sa. 23. März	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 9. März	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 24. März	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 10. März	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Sa. 30. März	Ds. Frömel OG Guppenpraxis	02279/2466
Sa. 16. März	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 31. März	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466

Die weiteren Ärzte-Wochenenddienste lagen leider zum Drucktermin noch nicht vor.



## Tanztreff in Fels am Wagram

Wir – Susanne und Ernst Oswald – wollen gerne für alle, die Freude und Spaß am Tanzen haben, einen Tanzübungsabend organisieren.

Wir möchten eine Stunde lang bei Tanzmusik üben, lernen, schauen und beibringen. Die gespielte Musik wird vor allem klassische Tanzmusik sein wie Rumba, langsamer Walzer, Foxtrott, Tango usw.

**Wann: jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr, ab 6. März 2019**

**Wo: Turnsaal der NMS Fels am Wagram**

Die Kommunikation wird über E-Mail erfolgen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag wird einen Euro pro Person und Abend sein.

Wir freuen uns auf schöne Abende!  
Susanne und Ernst Oswald

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, [gemeinde@fels-wagram.gv.at](mailto:gemeinde@fels-wagram.gv.at), [www.fels-wagram.gv.at](http://www.fels-wagram.gv.at)

Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, [redaktion@gaubitzer.at](mailto:redaktion@gaubitzer.at), [www.gaubitzer.at](http://www.gaubitzer.at)

UID-Nr.: ATU48197008, FN 320562 s